

Das Deutsche Zentrum für Astrophysik

Fachevent Digitaler Zwilling Sachsen 2025, Dresden, 24. September 2025



Wir haben uns viel vorgenommen:

Wir bauen einen wissenschaftlichen Leuchtturm, der Forschung, Innovation und Transformation vereint.

Wir stellen uns zwei Herausforderungen:

Den großen Fragen des Universums und dem Strukturwandel in der Lausitz.







Astrophysik

Von der Radioastronomie mit dem Square Kilometre Array Observatory (SKAO) bis hin zur Gravitationswellenastronomie mit dem Einstein-Teleskop



Technologieentwicklung

Zentrum für Entwicklungen zukünftiger astronomischer Experimente und als Entwicklungslabor für die Industrie



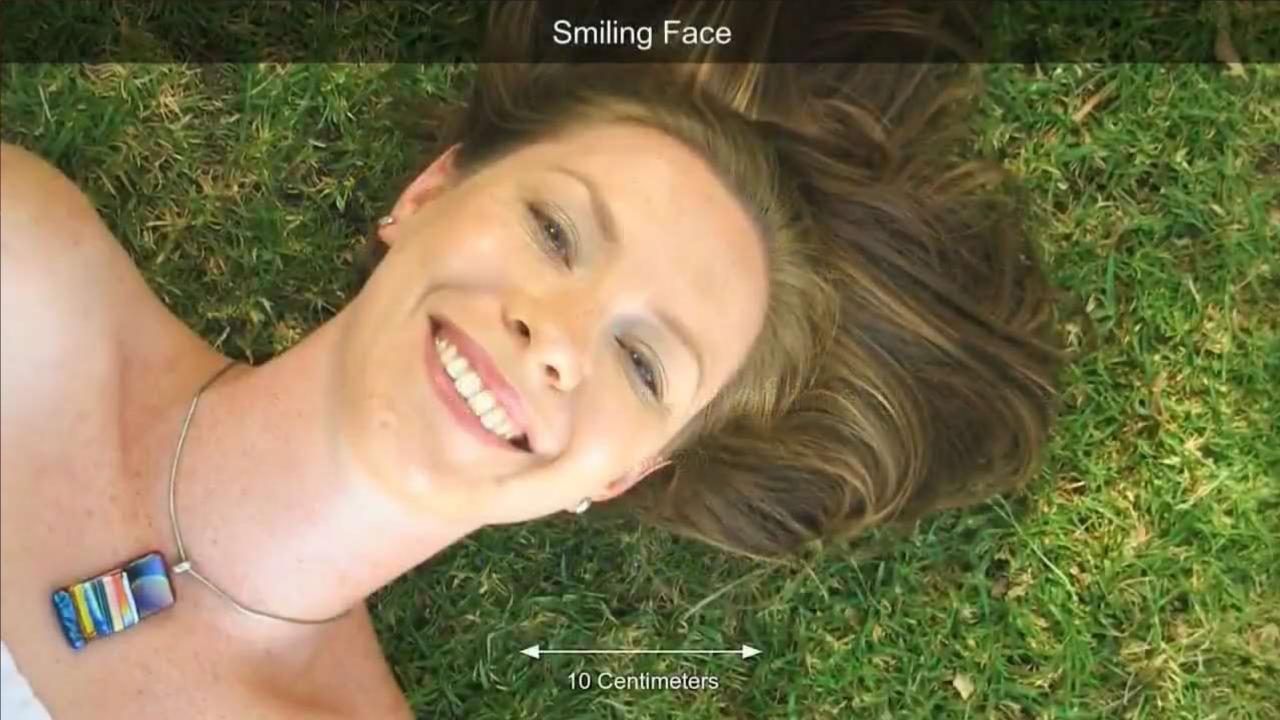
Datenwissenschaften

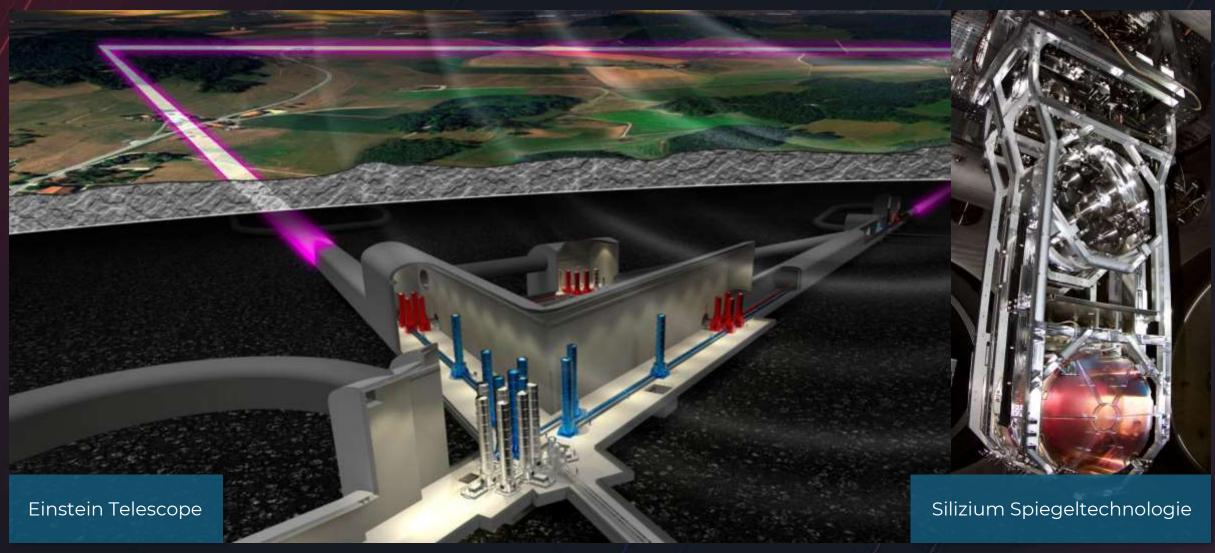
Verarbeitung riesiger Mengen astrophysikalischer Daten aus aller Welt bis hin zu innovativer KI-basierter und intelligenter grüner Datenverarbeitung

Zentrum für Innovation & Transfer (ZIT)

Transformationsforschung









Innovationsplattform von ca. (40 x 30 x 30) m³ Größe in 200m Tiefe im Lausitzer Granit

Mit einem Quadratkilometer 3D-Seismometer-Sensor-Array

→ Messtechnische Validierung fortschrittlicher seismischer Isolationskonzepte in großem Maßstab

DER ORT FÜR ZUKÜNFTIGE «DEEP TECH»:

- Technologieentwicklung für die Gravitationswellenastronomie
- Adaptive seismische Rauschunterdrückung
- Subnanometer-Mikroskopie und Photolithographie
- Experimente zum Quantencomputing
- Astrophysik mit Beschleunigern









ZUKUNFTSPROJEKTE DER RADIOASTRONOMIE

Max-Planck MeerKAT Galactic Plane Survey

/8









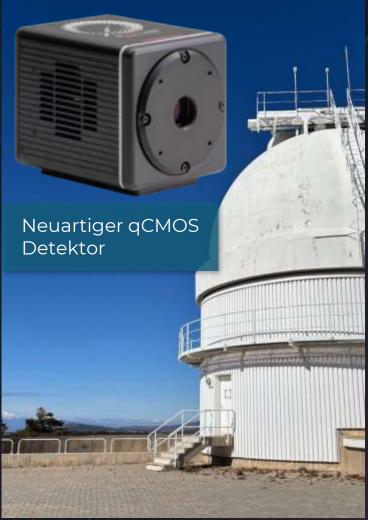














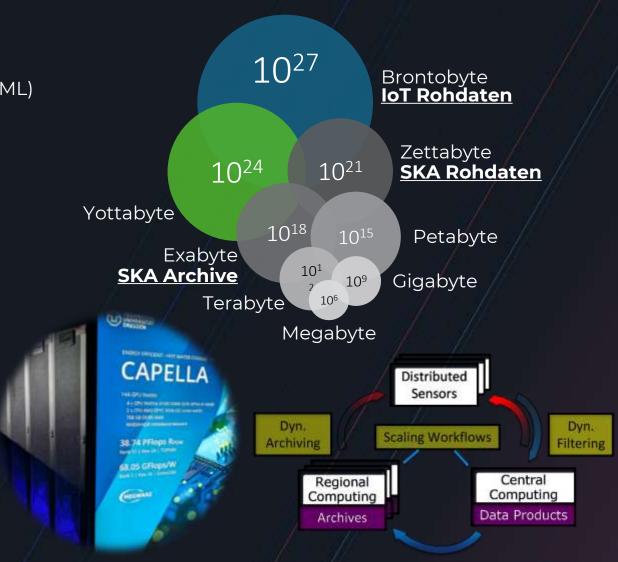
INNOVATIVE KI UND SMART GREEN COMPUTING

Innovative KI-basierdende Methoden

- Verbesserte Detektionsmöglichkeiten (knowledge graphs, ML)
- Filtern und Speichern (Archivieren) als zentrale Themen
- Daten- und Computer-Wissenschaften als Erfolgstreiber

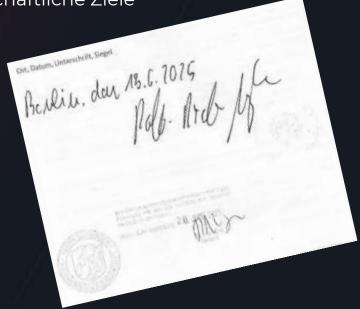
Smart Green Computing

- Kühlung mit Warmwasser und Fernwärmeanschluss
- Energie-effiziente Hardware
- Reduzierung der Data Irreversibility (online + offline) und mehr
- In 2030: ~ 20 % des weltweiten Stromverbrauchs durch IT [Nature, 2018]
 - → Beiträge, um den Energiehunger der IT zu bändigen





- Governance-Struktur mit klaren Zuständigkeiten
- Aufbau interner Prozesse (Beschaffung, Kommunikation, Controlling)
- Übergang zur DZA gGmbH in Gründung
- Langfristige Finanzplanung bis 2038 abgestimmt auf wissenschaftliche Ziele









- 100 Mitarbeitende (August 2025)
- Gradueller Personalaufbau bis 2038
- Strategien für Recruiting, Weiterbildung,
 Führungskräfteentwicklung
- Fokus auf Vielfalt, Vereinbarkeit, Chancengleichheit
- Wissenschaftsunterstützendes Personal als strategische Stärke









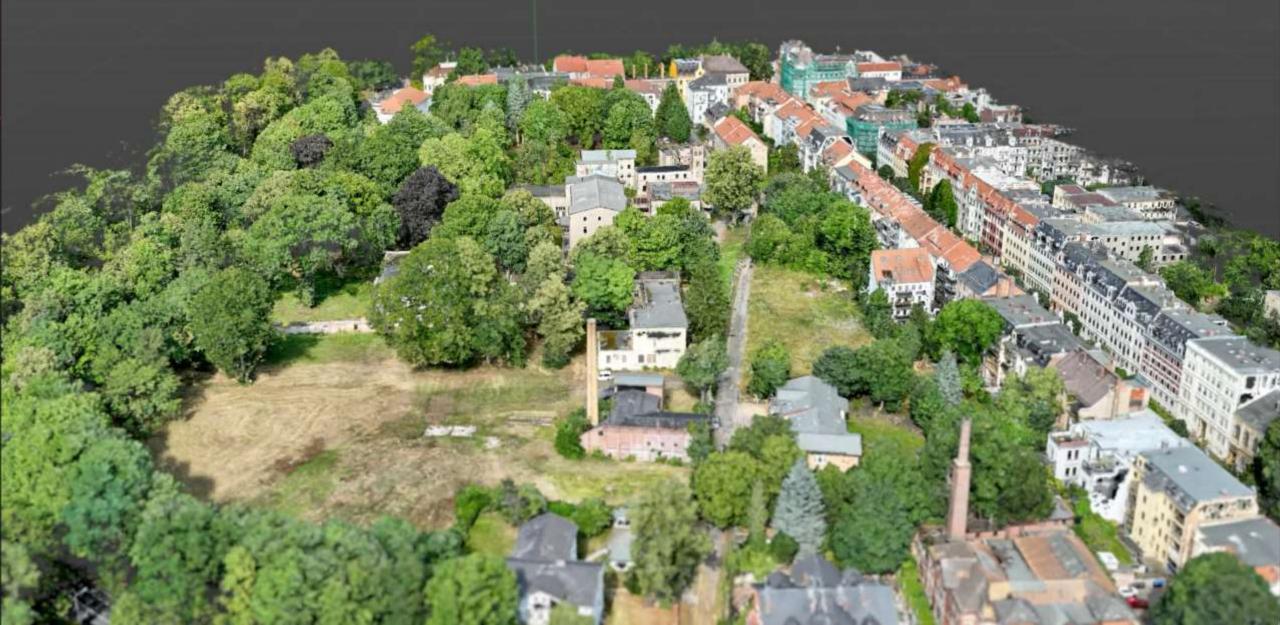




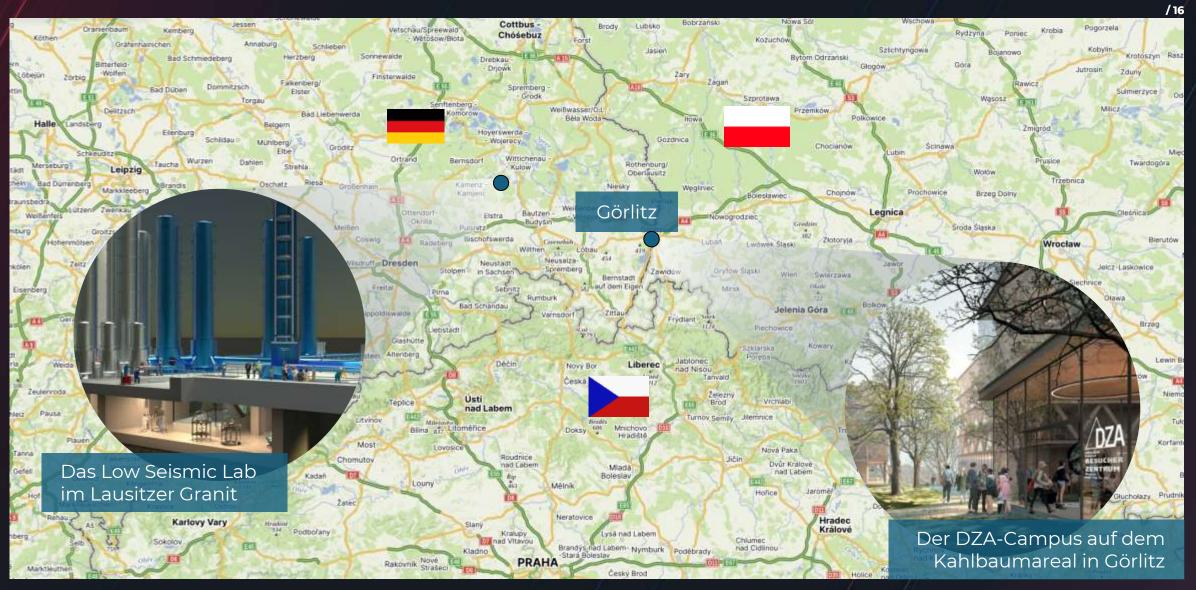


ENTWICKLUNG UND EINSATZ DES DIGITALEN ZWILLINGS SACHSEN: GÖRLITZ

LANDESAMT FÜR GEOBASISINFORMATION SACHSEN (GeoSN)



IM HERZEN EUROPAS





STRUKTURWANDEL DER LAUSITZ VORANBRINGEN

Win-Win:

 Ein breites regionales Netzwerk und die Unterstützung vor Ort sind Basis für das DZA: Transfer, Nachwuchsförderung, Gewinnung von Fachkräften, Unterstützung von Mitarbeitenden.

 Wir setzen Impulse in der Region und unterstützen nachhaltigen Strukturwandel.

 Wir wirken am Aufbau einer grenzüberschreitenden Wissenschaftsregion mit.





- Transfer als Teil der Strategie: systematisch, nicht zufällig, als Teil der DNA der Wissenschaftler und Ingenieure
- Zentrum für Innovation und Transfer (ZIT)
- Kooperationen mit Unternehmen
 (z. B. OHB Digital Connect, Carl Zeiss, mtex)
- Wichtiger Bestandteil des regionalen Innovations-Ökosystems
- Impulse im Strukturwandel: Technologische und soziale Innovationen, Bildung, Förderung der regionalen Kultur (z. B. sorbische Identität)



- Begeisterung junger Menschen für MINT-Fächer
- Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen, Berufsschulen, Hochschulen
- Schülerlabore, Kooperation mit Sternwarten und Planetarien sowie mit regionalen Partnern aus Bildung, Forschung und Gesellschaft
- Berufliche Ausbildung, duales Studium, Praktika
- Gemeinsame Lehrstühle, neue Masterstudiengänge





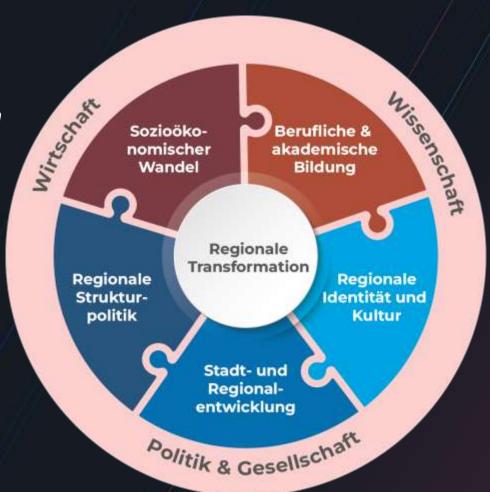




- Wissenschaftliche Begleitung und evidenzbasierte Mitgestaltung der Ansiedlung des DZA als Strukturwandelprojekt
- Wie steht eine Einrichtung der Spitzenforschung mit den Lebenswelten der Menschen in einer ländlich geprägten, strukturschwachen und in Teilen innovationsfernen Region in Verbindung und wie können DZA und Region wechselseitig in ihrer Entwicklung profitieren?
- Inter- und transdisziplinär, anwendungsorientiert, transformativ –
 von innen heraus, von Anfang an, kontinuierlich und langfristig









Digitaler Zwilling Deutsches Zentrum für Astrophysik - der Digitale Zwilling Sachsen macht es möglich















Das Kahlbaum Areal

- Gelände einer Privatklinik Görlitz
- Gegründet 1855 von Dr. Reimer
- 1. "Heilanstalt für Epileptische"
 Deutschlands
- Kurhaus: Villa im italienischen Stil
- Dr. Karl-Ludwig Kahlbaum
 - Psychiater
 - Leiter ab 1867





Quelle http://www.epilepsiemuseum.de/deutsch/geschich/goerlitz.html Quelle https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Ludwig_Kahlbaum

© con terra















© con terra





Karteninhalt Legende 499.922:5.666.087 ETRS89/UTM Zone 33N



Vielen Dank!

<u>guenther.hasinger@dzastro.de</u> <u>anne.baldovski@dzastro.de</u>

www.deutscheszentrumastrophysik.de

